

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. L.

ZÜRICH, den 17. August 1907

N^o 7.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau + Patent Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Glessereien, Elektrizitätswerke,
Spinnerellen, Weberellen, Bleicherellen, Färberellen, Magazine,
Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

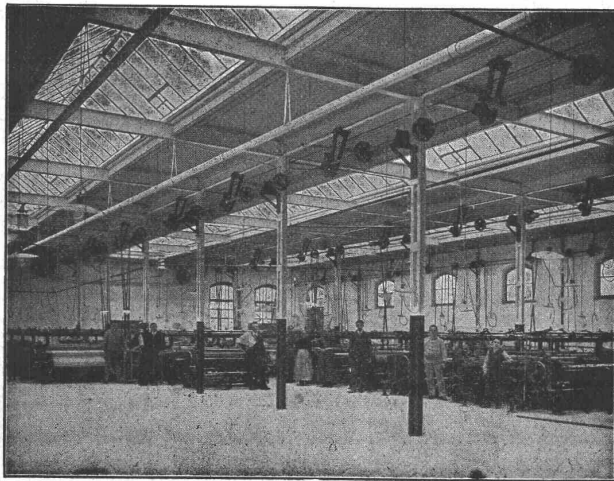
Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel**,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-
Arbeiten.



Tablat. Stelleausschreibung. Die Stelle des Hochbautechnikers der Gemeinde Tablat

ist neu zu besetzen.

Befähigte Bewerber mit entsprechenden theoretischen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen belieben ihre Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beilage von Zeugnissen und einer Lebensbeschreibung an den Bauvorstand, Herrn A. Kaiser in St. Fiden, zu richten. Der Antritt hat möglichst bald zu erfolgen und es ist in den Anmeldungen der Antrittstermin anzugeben.

Frist für die Einreichung der Anmeldungen: 25. August 1907.

Bezüglich weiterer Auskunft belieben sich die Bewerber an den Bauvorstand zu richten.

St. Fiden, den 3. August 1907.

Der Gemeinderat von Tablat.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Ventilationsanlagen und Trockenanlagen
erstellt J. P. BRUNNER, OBERUZWIL.

Avis de Concours.

La Direction du 1^{er} Arrondissement des Chemins de fer fédéraux ouvre un concours pour l'exécution en 2 lots des travaux d'une tour-réservoir ou château-d'eau de 300 m³ de capacité à la gare de Lausanne.

Lot I: Les travaux comprennent les terrassements, maçonneries, enduits, menuiserie, serrurerie, vitrerie et peinture de la tour du réservoir.

Lot II: Ce lot comprend tous les travaux métalliques pour la cuve de 300 m³, la toiture et la couverture et la ferblanterie.

Les formulaires de soumission peuvent être demandés et les plans et conditions consultés: pour le lot I au bureau No. 69, pour le lot II au bureau des Ponts No. 61, au service central de la Voie, à la Razude, Lausanne.

Les soumissions portant la suscription:

« Travaux de bâtiment, lot I, ou travaux métalliques, lot II, du château d'eau de la gare de Lausanne ».

devront parvenir à la Direction soussignée le 31 août 1907, au plus tard.

Lausanne, le 3 août 1907.

Direction du 1^{er} Arrondissement
des Chemins de fer fédéraux.